Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 11: **Zoologische Gärten**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das neue Raubtierhaus im Zoologischen Garten in Basel

(s. Seite 348 dieses Heftes)

hat modernste heizungs- und lüftungstechnische Einrichtungen, nämlich

1 Eine Warmwasser-Pumpenheizung

als genereller Wärmeerzeuger

2 Eine Fußbodenheizung

in den Zwingern nach eigenem System

3 Eine Luftkonditionierungs-Anlage

vollautomatisch, ohne Verteilkanäle

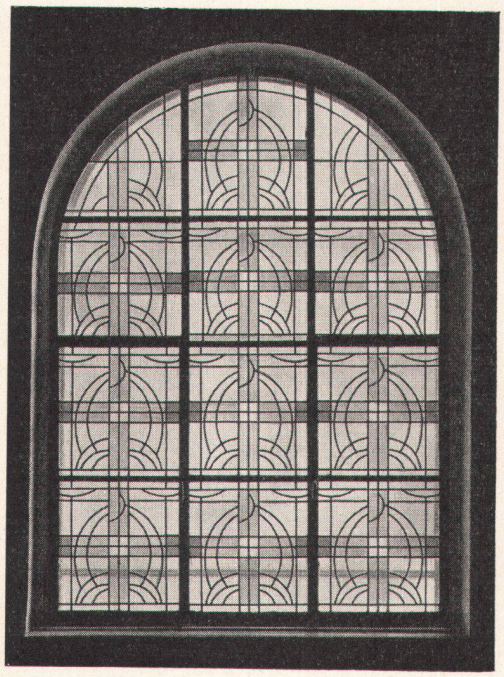
ERSTELLERIN:

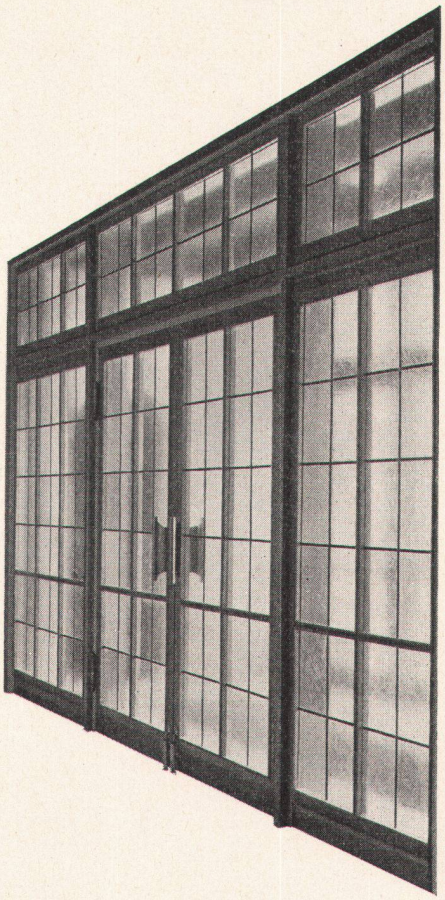
E. Kalt, Basel

Aktiengesellschaft **Telephon (061) 38 03 93**

Bureau Muri/Bern: Ing. W. Wettstein, Telephon (031) 40611

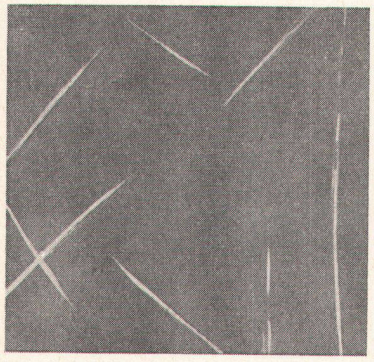
Bureau Lausanne: Ing. A. Wirz, Telephon (021) 222325





Gußantikglas

Gußantikglas ist in seiner Struktur dem alten geblasenen Antikglas ähnlich. Es steht in etwa 20 Farbabstufungen zur Verfügung und bietet damit die Möglichkeit zu künstlerischen Verglasungen in **Sakral-** und **Profanbauten.** Farbiges Gußantikglas eignet sich u. a. für die Verglasung von **Fenstern, Türen** und **Treppenhäusern** und beeinflußt je nach Farbauswahl die Stimmung des Raumes. Es wird außerdem in **Zierleuchten** und **Ampeln** sowie im **Möbelbau** verwendet.



Gußantikglas weiß, gelb, grün, violett, blau, grau

Dicke: 2,8 – 3,5 mm

Lagermaße: Breiten bis 102/117 cm
Längen bis 150/201 cm

Bezugsquellennachweis und Auskunft:

H. Büchi, Zürich, Waisenhausstraße 4, Postfach 2075, Telefon (051) 23 79 21

Agentur für Gußglas GmbH, Düsseldorf, „Haus der Glasindustrie"

GUSSGLAS
GUSSGLAS